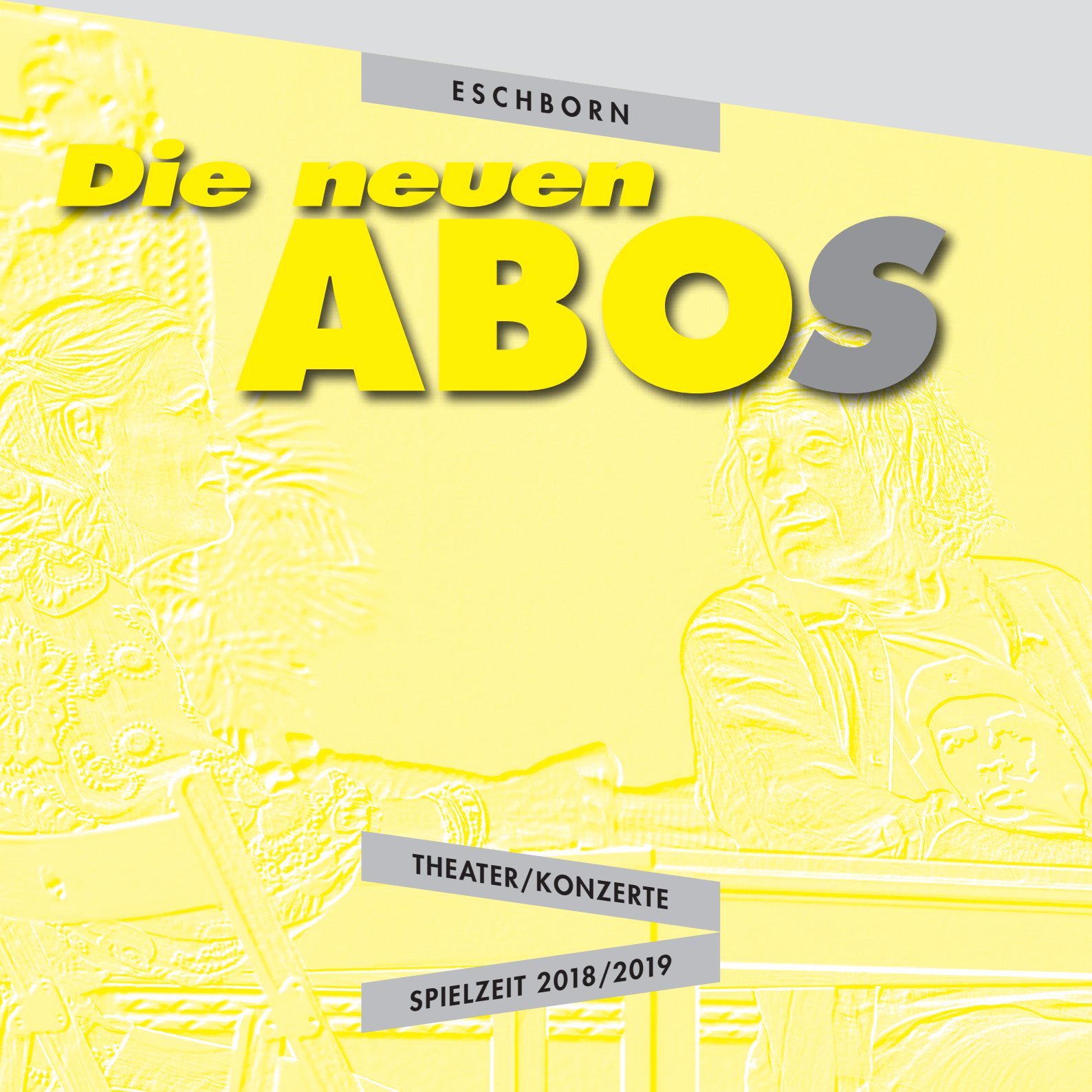
ESCHBORN

Die neuen ABOS

THEATER/KONZERTE

SPIELZEIT 2018/2019



VORWORT

Liebes Publikum, liebe Gäste, liebe Abonnenten,

freuen Sie sich in 2018/2019 auf eine Spielzeit mit großartigen Charakteren auf Eschborns Theaterbühne sowie einer Konzertreihe, die mit unterhaltsamer und abwechslungsreicher Musik begeistert.

Gilla Cremer widmet ihr Soloprogramm „# Freundschaft" allen Facetten dieses besonderen Phänomens. Die Komödie „Sommerabend" stellt alle Beteiligten auf eine nervliche Zerreißprobe. In „Goethes sämtliche Werke … leicht gekürzt" begegnen wir auf unterhaltsame Weise dem umfangreichen Werk des großen Schriftstellers und seinen Zeitgenossen.

Highlight in dieser Saison sind sicherlich die Familiengeschichten: In „Wir sind die Neuen" nach dem gleichnamigen Fernsehhit lassen drei Rentner ihre einstige Hippie-WG wieder aufleben. Die Schauspieler Martin Lindow und Gerit Kling springen als besorgte Eltern ihrem erwachsenen Sohn in „Wunschkinder" zur Seite und Joachim Meyerhoff erzählt in „Wann wird es endlich wieder so, wie nie es war" autobiographisch von seiner Kindheit an einem ungewöhnlichen Ort.

Eine starke Inszenierung des Dramas von William Shakespeare mit einem beeindruckenden Max Tidof in der Hauptrolle erwartet uns in „König Richard III.". Das Musical „All you need is cheese" präsentiert wunderbare Hits der 50er Jahre mit einer humorvollen Geschichte.

Unsere Konzertsaison beginnt mit der lautten compagney BERLIN: Das Publikum erwartet ein Abend voller faszinierender Klänge im Zeichen von Georg Philipp Telemann. Der Liederabend mit Ariane Liebau-Potzelt, Peter Potzelt und Akiko Sakai bietet gefühlvolle Interpretationen und ein vielfältiges Repertoire, das weit über Konzert, Oper und Operette hinausreicht. Das klassische Neujahrskonzert des Salonorchesters CAPPUCCINO verspricht ein besonderer Höhepunkt zu werden.

Zum Abschluss der Saison bringt das MEININGER-TRIO auf meisterliche Art und Weise die Komponisten Haydn und Weber zu Gehör: Flöte, Violoncello und Klavier verwandeln die berühmten Werke in ein klangschönes Konzerterlebnis.

Das diesjährige Musical verheißt swingende und mitreißende Broadway-Melodien: „Hello Dolly!" ist ein Musical-Klassiker voller Lebendigkeit und Charme.

Blättern Sie in aller Ruhe den Spielplan durch und freuen Sie sich auf kurzweilige Herbst- und Winterabende in unserer Eschborner Stadthalle.

Viel Vergnügen und gute Unterhaltung wünscht Ihnen
Ihr

Mathias Geiger
Bürgermeister

Dienstag 25. September 2018 20 Uhr

Freundschaft

Von und mit Gilla Cremer,
am Klavier Gerd Bellmann

Koproduktion Hamburger Kammerspiele und Theater Unikate

Wer gute Freunde hat, glauben Wissenschaftler herausgefunden zu haben, wird seltener krank, lebt länger und glücklicher! Aber was ist ein wahrer Freund, eine gute Freundin? Wie viele davon haben wir und wie weit geht die Freundschaft? Gilla Cremer und Gerd Bellmann spielen mit der Freundschaft, ihren Rollen und Geschichten, die ebenso von Vertrauen, Freude und Trost erzählen wie von Enttäuschung und Verrat – und vielleicht immer bei der Sehnsucht nach inniger Verbundenheit beginnen.

Gilla Cremer ist bekannt für ihr feinfühliges Spiel und ihre schauspielerische Wandlungsfähigkeit. In ihren mittlerweile mehr als 10 Soloabenden begeisterte sie die Zuschauer nicht nur in Hamburg, sondern in ganz Deutschland. An den Hamburger Kammerspielen brachte sie die Produktionen „Mobbing" nach dem Roman von Annette Pehnt, die musikalische Produktion "An allen Fronten – Lale Andersen und Lili Marleen" und „Die Dinge meiner Eltern", einen ganz persönlichen Abend zum Thema Lebenserinnerungen auf die Bühne. In ihrem neuen Soloprogramm widmet sie sich allen Facetten des Phänomens Freundschaft.

Gilla Cremer hat ein feines Gespür für die tiefgründigen Themen, die sie mit einer gewissen Leichtigkeit zu präsentieren weiß.

Dienstag 16. Oktober 2018 20 Uhr

Sommerabend

Komödie von Gabriel Barylli
Mit Daniel Friedrich, Jutta Speidel, Ralf Komorr, Carin C. Tietze

Münchner Tournee

© Christian Hartmann, © Barbara Volkmer
© Frauke Müller-Friedrich

Als Maria und Martin auf dem Gartenfest eintreffen, ist es eigentlich schon zu spät: Ihre Eltern hatten sich getroffen, um sich vor der Hochzeit der Kinder endlich einmal kennenzulernen. Doch jetzt sind drei Champagnerflaschen leer, die Karre gepflegter Konversation steckt tief im Dreck und in der Ferne zieht unüberhörbar ein Gewitter auf. Martins Vater Richard hat vergessen, seine Hose zu schließen, als er mit Marias Mutter Anna aus dem Weinkeller kommt, und an Madeleines Bluse stehen zwei Knöpfe zu viel offen, nachdem sie mit Marias Vater Wilhelm etwas zu lang im Gartenschuppen war, um einen Schirm zu holen. Jetzt fallen die Masken, die Fetzen fliegen, jetzt wird schmutzige Wäsche im Akkord gewaschen und jede kleine Schönheits-OP auf der einen Seite gegengerechnet mit Seitensprüngen auf der anderen. Schwerstarbeit für die beiden „Kinder", die dem Treiben ebenso gelassen wie amüsiert zusehen, die Ehen ihrer Elternpaare vor der völligen Zerrüttung zu bewahren, um ihr eigenes Glück zu retten. Aber Maria und Martin haben einen Plan.

Aberwitzige Dialoge, hinreißende Situationskomik und genau jener Prise menschlicher Tragödie, die einer wirklich guten Komödie zugrunde liegen muss.

TERMINMERKER
Theater-Abonnement 18/19

25.09.2018	**# Freundschaft**
16.10.2018	**Sommerabend**
23.11.2018	**Goethes sämtliche Werke... leicht gekürzt**
11.12.2018	**Wir sind die Neuen**
23.01.2019	**Wunschkinder**
04.02.2019	**Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war**
13.03.2019	**König Richard III.**
04.04.2019	**All you need is cheese**

Jeweils um 20 Uhr
Stadthalle Eschborn

Freitag 23. November 2018 20 Uhr

Goethes sämtliche Werke … leicht gekürzt

Von Michael Ehnert und J. W. von Goethe
Mit Michael Ehnert, Jan Christof Scheibe und Kristian Bader

Altonaer Theater

© G2 Baraniak

Nach dem Erfolg von „Schillers sämtliche Werke … leicht gekürzt" widmen sich Michael Ehnert, Kristian Bader und Jan Christof Scheibe nun dem Dichter, Forscher, Politiker und Lebemann Johann Wolfgang von Goethe. Freuen Sie sich auf ein temporeiches, kluges und extrem unterhaltsames Stück, welches auch für Klassikermuffel wieder ein wahres Freuden- und Lachfest verspricht: Die Leiden des jungen Werther, Götz von Berlichingen, Torquato Tasso, Egmont, Reineke Fuchs, der Erlkönig, Wandrers Nachtlied, Campagne in Frankreich, Clavigo, der Zauberlehrling, Iphigenie, Prometheus, die römischen Elegien sowie Goethes Begegnungen mit Schiller, Napoleon, Reich-Ranicki und Faust an nur einem einzigen Abend.

Humorvoll und tiefgründig zugleich – mehr Licht bringt keiner in das umfangreiche Werk des großen deutschen Universalgenies!

TERMINMERKER

Konzert-Abonnement:

14.10.2018	**lautten compagney BERLIN**
25.11.2018	**Liederabend mit Ariane Liebau-Potzelt, Peter Potzelt und Akiko Sakai**
13.01.2019	**Neujahrskonzert Salonorchester CAPPUCCINO**
17.03.2019	**MEININGER-TRIO**

Jeweils um 19 Uhr
Stadthalle Eschborn

Dienstag 11. Dezember 2018 20 Uhr

Wir sind die Neuen

Komödie nach dem Film von Ralf Westhoff, Theaterfassung von Martin Woelffer, mit Winfried Glatzeder, Claudia Rieschel u.a.

Komödie am Kurfürstendamm

© Barbara Braun

Die drei Alt-68er Anne, Johannes und Eddi – alle im frühen Rentenalter – beschließen, ihre alte Hippie-WG wieder aufleben zu lassen und ziehen nach mehr oder weniger erfolgreichen Jahren wieder zusammen. Doch mit der Studenten-WG einen Stock höher kommt es immer wieder zu Konflikten, denn die Jungen fühlen sich von den Alten zunehmend in ihrer Ruhe gestört: Während die entspannten Oldies nachts laut Musik hören, trinken, rauchen und philosophieren, bestehen die Studenten auf die einzuhaltende Nachtruhe, damit sie tagsüber lernen können, um richtig durchstarten zu können. Verkehrte Welt!

Eine Komödie voll Leichtigkeit, Humor und Lebensklugheit

Mittwoch 23. Januar 2019 20 Uhr

Wunschkinder

Mit Martin Lindow und Gerit Kling
Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

EURO-STUDIO Landgraf

Bettine und Gerd haben ein Problem: Ihr Sohn Marc, der vor ein paar Monaten geradeso sein Abi geschafft hat, hängt zuhause rum und tut nichts als schlafen, Fernsehen, kiffen, den Kühlschrank leeren und Party machen in der elterlichen ‚Vollpension'.

Das treibt besonders Vater Gerd zur Weißglut, der als leitender Bauingenieur eines internationalen Konzerns lösungsorientiertes Handeln gewöhnt ist. Doch Druck hilft nicht. Und Diskussionen schon gar nicht! Dabei meinen es Bettine und Gerd doch nur gut. Was haben sie bloß falsch gemacht?

Dann lernt Marc Selma kennen, die in puncto Zielstrebigkeit sein genaues Gegenteil ist: Sie holt an der Abendschule ihr Abi nach, hat zwei Jobs und kümmert sich auch noch um ihre psychisch labile Mutter Heidrun. Aus den beiden ungleichen 19-Jährigen wird ein Liebespaar. Endlich scheint es aufwärts zu gehen mit Marcs Antriebskraft. Er und Selma wollen sogar zusammenziehen. Doch dann ist Selma schwanger. Sofort startet Bettines und Gerds Fürsorge-Wahn. Sie machen sich an die Zukunftsplanung für Sohn und Enkelkind in spe. Nur Selma und Marc hat noch niemand gefragt.

Das erfolgreiche Autorenduo Hübner/Nemitz beschäftigt sich in „Wunschkinder" nicht mehr mit Eltern von Grundschulkindern (wie in ihrem Theaterhit „Frau Müller muss weg"). In „Wunschkinder" geht es um größere Kinder – und entsprechend größere Probleme.

Montag 4. Februar 2019 20 Uhr

Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war

Schauspiel nach dem Roman von Joachim Meyerhoff
Altonaer Theater

© G2 Baraniak

Das Altonaer Theater bringt zum ersten Mal einen der Romane aus dem Zyklus *Alle Toten fliegen hoch* von Joachim Meyerhoff auf die Bühne.

Eine Kindheit in der Anstalt – was im ersten Moment seltsam klingt, ist für den 10jährigen Josse Alltag. Sein Vater leitet eine Kinder- und Jugendpsychiatrie auf dem Schleswiger Hesterberg, seine Mutter organisiert den Alltag, und die Brüder ärgern ihn. Klingt alles irgendwie normal und doch wieder nicht.

Joachim Meyerhoff erzählt in dieser zum Teil autobiographischen Geschichte auf liebevolle und humorvolle Weise von einer ganz normalen Familie an einem außergewöhnlichen Ort, die aneinander hängt, aber auseinandergerissen wird. Und von einem Vater, der zwar in der Theorie glänzt, in der praktischen Welt aber seine Schwierigkeiten hat. Wer schafft es sonst, den Vorsatz zum 40. Geburtstag, endlich Sport zu treiben, gleich mit einer Bänderdehnung zu bezahlen und die teuren Laufschuhe nie wieder anzuziehen?

Schreiend komisch und zugleich tief berührend zeichnet Joachim Meyerhoff Figuren und Situationen in seinem Roman, die für Außenstehende alles andere als normal erscheinen. Wobei sich die Frage stellt: Was ist schon normal?

Mittwoch 13. März 2019 20 Uhr

König Richard III.

Drama von William Shakespeare
Mit Max Tidof u.a.

Tournee-Theater THESPISKARREN

© Rebecca ter Braak

Nur ein Ziel brennt in ihm: der Thron! Richard, Herzog von Gloucester, will König von England werden. Dafür beseitigt er kühl mordend nach und nach seine Verwandten, die in der Erbfolge vor ihm stehen, und die Adeligen, die sich ihm widersetzen. Er umwirbt Prinzessin Anna, die Witwe seines Neffen Eduard V, und macht ihr inmitten des Trauerzuges für den ermordeten König Heinrich, ihren Schwiegervater, einen Heiratsantrag. Da sie annimmt, dass Richard ihren Gatten und dessen Vater getötet hat, reagiert sie empört. Mit Hilfe des ihm ergebenen Herzogs von Buckingham erreicht er endlich sein Ziel und besteigt als Richard III. den Thron von England.

Unter Führung des jungen Grafen Heinrich von Richmond aus dem Hause Tudor sammeln sich seine Gegner und rüsten zum Kampf. Am Vorabend der Entscheidungsschlacht bei Bosworth erscheinen dem jungen Richmond die Geister der Toten und verkünden ihm den Sieg, während den englischen König schwere Gewissensbisse befallen. Richard III. kommt in der Entscheidungsschlacht um („Ein Pferd, ein Pferd, mein Königreich für ein Pferd!") und Graf von Richmond ergreift als Heinrich VII. das Königszepter.

Starke Inszenierung des Dramas von William Shakespeare mit einem beeindruckenden Max Tidof in der Hauptrolle.

Donnerstag 4. April 2019 20 Uhr

All you need is cheese

Das ultimative 50er Jahre Musical

Ensemble Phoenix

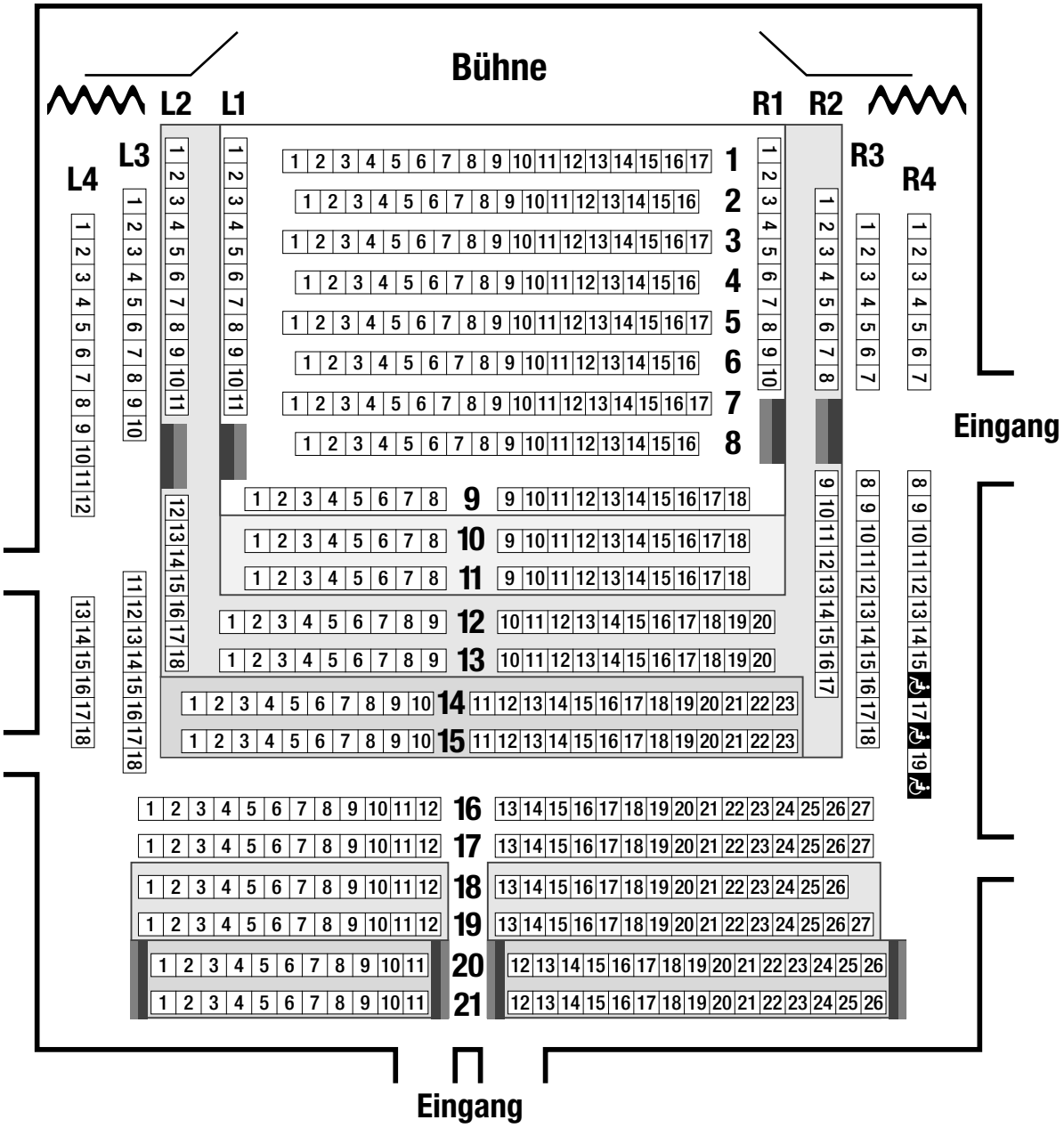
© Simon Howar

Wir sind in den wilden 50er Jahren: Es ist die Zeit der großen Caterina Valente, die Zeit der Heimatfilme mit Luis Trenker, die Zeit des Peter Kraus. Gerade ist Elvis als GI in Bremerhaven gelandet als fünf Frauen beschließen sich selbstständig zu machen. Ihre Männer sind teilweise im Krieg verschollen oder haben ihr Herz in Frankreich verloren. Beherzt nehmen die Frauen ihr Leben in die Hand. Kurzerhand eröffnen sie ein Restaurant in Heidelberg. Eine echte Marktlücke haben sie entdeckt: Singende Kellnerinnen! Einziges Problem: außer der Köchin, kann keiner singen ... Und noch eine Kleinigkeit haben sie nicht bedacht: das Ordnungsamt! Sie haben keine Schankerlaubnis beantragt. Als eines Tages ein schöner, fremder Mann auftaucht und sich danach erkundigt, bricht das Chaos aus. Die fünf schmieden einen Plan: die Liebe soll es richten! Sie wollen mittels Hormonsteuerung sein 'Beamtenhirn' lahmlegen. Ein skurriler Turtelmarathon beginnt, in der jede ihr Glück probiert. Doch der Herr scheint sich nicht beirren zu lassen.

Ein sehr unterhaltsamer Abend mit den wunderbaren Hits der 50er Jahre, einer ansteckenden Choreographie und Schauspielszenen mit Tiefgang.

BESTUHLUNGSPLAN

Stadthalle Eschborn Theaterring



Sonntag 14. Oktober 2018 19 Uhr

lautten compagney BERLIN

Telemann-Abend

© Ida Zenna

Die lautten compagney BERLIN ist eines der renommiertesten und kreativsten deutschen Barockensembles. Seit drei Jahrzehnten faszinieren die Konzerte unter der künstlerischen Leitung von Wolfgang Katschner ihre Zuhörer. Für seine aufregenden musikalischen Brückenschläge wurde das Ensemble mehrfach ausgezeichnet. Mit ansteckender Spielfreude und innovativen Konzepten übersetzen die ‚Alten Musiker' die Musiksprache des Barocks immer wieder mühelos ins Heute. Ob als solistisches Kammerensemble oder als Opernorchester, stets überwindet das Ensemble dabei Grenzen und sucht die Begegnung mit neuen Klängen und anderen Künsten.

Auch Telemann war ein genialer Meister beim Überwinden musikalischer Konventionen. In seinen Ouvertüren-Suiten spielt er vielfach mit Formen und Hörerwartungen. Für ihn war es ein Leichtes, Charaktere mithilfe der Instrumente anschaulich darzustellen. In „La Bouffonerie" kombiniert die lautten compagney BERLIN Teile aus den humorvollen Ouvertüren-Suiten Georg Philipp Telemanns mit verschiedenen Werken für Soloinstrumente.

Ein Abend voller faszinierender Klänge im Zeichen von Georg Philipp Telemann.

Sonntag 25. November 2018 19 Uhr

Liederabend mit Ariane Liebau-Potzelt, Peter Potzelt und Akiko Sakai

Das Repertoire des Sängerpaares und der Pianistin reicht weit über Konzert, Oper und Operette hinaus. Die Zuschauer erwartet ein Liederabend so vielfältig wie die Musik selbst, gestaltet von der Sopranistin Ariane Liebau-Potzelt und dem Tenor Peter Potzelt, die feinfühlig am Flügel von Akiko Sakai begleitet werden. Neben Liedern u. a. von Richard Strauss, Gustav Mahler oder Clara Schumann werden Einzelkompositionen aus Gesamtwerken wie z. B. „Die schöne Magelone" von Johannes Brahms zu Gehör gebracht. Ebenso darf sich das Publikum auf eine Vielzahl französischer Lieder von Komponisten wie Francis Poulenc, Franz Liszt und Claude Debussy freuen.

Solostücke und Duette unterschiedlichster Couleur und die gefühlvolle Interpretation der Musiker versprechen einen unvergesslichen Abend.

KONZERTRING

Sonntag 13. Januar 2019 19 Uhr

Salonorchester CAPPUCCINO

„Die Welt ist immer wieder schön!“
Neujahrskonzert

© Anne Hornemann

Ein Quickstep in New York, eine Zarzuela aus Madrid, Buenos Aires schickt einen Tango herüber und dank Wien findet sich mindestens ein Walzer ein – Operette hat überall auf der Welt in unterschiedlichen Formen Freunde gefunden!

Wir haben für Sie in den Notenkisten verschiedener Nationen gekramt, sind im Geiste über die Kontinente geeilt und dabei über Raritäten wie auch Absurditäten gestolpert.

Als musikalische Reiseleiter dürfen wir Ihnen nun eine Operettengala rund um den Globus präsentieren und dabei schon vorab versichern: „Die Welt ist immer wieder schön!

Sonntag 17. März 2019 19 Uhr

MEININGER-TRIO

Werke von Haydn und Weber
Flöte-Violoncello-Klavier

© Franco Stanzani

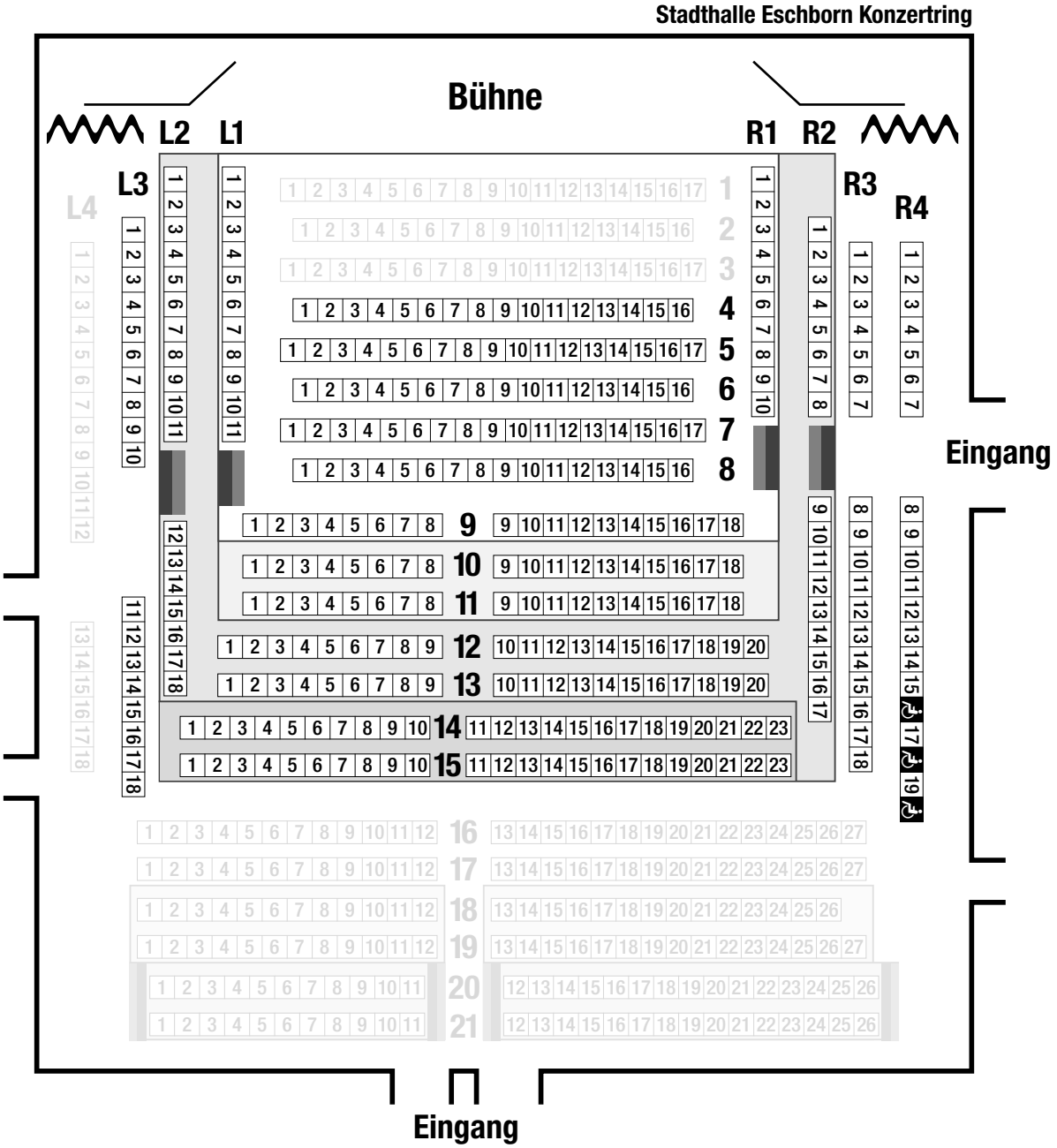
Das MEININGER-TRIO ist schon immer durch seine außergewöhnlichen Projekte aus dem Rahmen gefallen. In mehr als 15 Jahren hat das Trio das Repertoire für seine klanglich aparte Besetzung fantasievoll erweitert. Titel wie Farben des Meeres, Full Moon Trio, Wind Touch und viele mehr, die junge und arrivierte KomponistInnen aus der ganzen Welt dem Trio gewidmet haben, sprechen für sich.

Christiane Meininger gilt als „eine der musikalischsten, emotional reichsten und klangschönsten Flötistinnen unserer Zeit“ (Kulturmagazin Applaus). Zu ihren Markenzeichen zählt die Verwirklichung neuer musikalischer Ideen und origineller Projekte, für die sie mit Komponisten und Komponistinnen auf der ganzen Welt zusammenarbeitet. Miloš Mlejnik ist einer der bedeutendsten slowenischen Musiker, ein Cellist mit stupender Technik, den ein voller und nobler Ton auszeichnet und der immense Musikalität besitzt. Rainer Gepp am Klavier gilt als romantischer Interpret, der das Instrument spieltechnisch rundum versiert beherrscht.

„Das Zuhören wird zur puren unterhaltsamen Freude“ (Das Orchester)
„Fantasievolle Flötentrios, wie immer superb gespielt“ (pizzicato)

Um 18 Uhr findet vor den vier Konzerten des Eschborner Konzertrings im kleinen Sitzungssaal eine Einführung zu dem jeweiligen Abend statt. Der Besuch der Einführung ist im Eintrittspreis enthalten.

BESTUHLUNGSPLAN



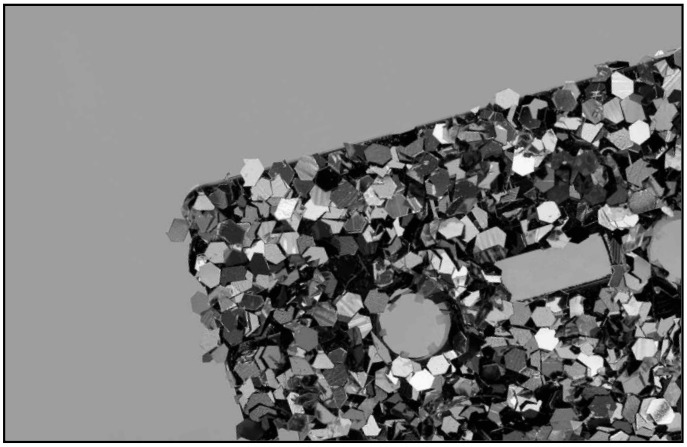
Samstag 9. Februar 2019 19 Uhr

Sonntag 10. Februar 2019 17 Uhr

Hello, Dolly!

Kammeroper Köln

© Kammeroper Köln



Die temperamentvolle Witwe aus New York Dolly Levi – keck, elegant und betörend attraktiv – ist als Heiratsvermittlerin ein Ass. Als der mürrische, jedoch überaus vermögende Kaufmann Horace Vandergelder aus der Kleinstadt Yonkers eine geeignete Frau sucht, überzeugt sie ihn davon, dass nur sie genau die Richtige für ihn ist. Und ganz nebenbei bringt sie fröhlich auch noch drei weitere Paare unter die Haube…

»Hello, Dolly!« gehört seit der Uraufführung 1964 zu den international erfolgreichsten Musicals aller Zeiten. Am New Yorker Broadway erlebte das Musical sage und schreibe 2.844 Vorstellungen und wurde mit zehn der begehrten Tony Awards ausgezeichnet. Neben witzigen Dialogen ist es vor allem das musikalische Feuerwerk der Melodien Jerry Hermans, auf dem dieser Erfolg beruht – angeführt vom weltbekannten Titelsong, den bereits Barbara Streisand und Bette Midler zum Besten gegeben haben.

Ein unsterblich lebendiger Musical-Klassiker mit vielen zeitlos swingenden und mitreißenden Broadway-Melodien, spritzigen Tanznummern und einer amüsanten Lektion in Sachen Eheanbahnung!

Karten zu 16 € und zu
[8 € für Eschborner Senioren mit Einladungsschreiben]
gibt es ab 3. Dezember 2018
in den Eschborner Vorverkaufsstellen.

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

1. Der Theaterring umfasst acht Theaterabende, der Konzertring vier Konzerte in der Stadthalle Eschborn, Rathausplatz 36.
2. Die Abonnements für den Theater- und Konzertring können in der Zeit von Montag, 04. Juni, bis Samstag, 09. Juni 2018, ausschließlich bei Schreibwaren Schlegel, Hauptstraße 34, 65760 Eschborn, Telefon: 06196/41208, **umgetauscht** werden.
3. Der **freie Abonnement-Verkauf** findet von Montag, 11. Juni, bis Samstag, 16. Juni 2018, ebenfalls bei Schreibwaren Schlegel statt.
4. Der Abonnent/Die Abonnentin erhält einen für das Gesamtabonnement gültigen Abo-Ausweis, der zum Theater- oder Konzertbesuch als Eintrittsausweis gilt und unaufgefordert vorzuzeigen ist.
5. Der Abo-Ausweis ist übertragbar, ein Rückgaberecht besteht nicht.
6. Für verlorengegangene Abo-Ausweise können auf Antrag Ersatzausweise ausgestellt werden. Für verlorene und von Dritten unbefugt benutzte Abo-Ausweise wird nicht gehaftet.
7. Für nicht in Anspruch genommene Vorstellungen wird kein Ersatz geleistet.
8. Programm-, Besetzungs- und Terminänderungen sind nicht beabsichtigt, aber unter Umständen nicht zu vermeiden. Sollte durch höhere Gewalt ein Stück nicht zur Aufführung kommen, bemüht sich der Magistrat der Stadt Eschborn um gleichwertigen Ersatz.
9. Einzelkarten können zusätzlich in den Vorverkaufsstellen Schreibwaren Bobas, am Rathausplatz 6, Telefon: 06196/591678, und Blumen Buchholz, Hauptstraße 299, Niederhöchstadt, Telefon: 06173/63257, gekauft werden. Die Abendkasse in der Stadthalle ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn besetzt und unter der Telefonnummer 06196/490-514 zu erreichen.
10. Die Kulturreferentin, Johanna Kiesel, informiert und berät Sie gerne unter der Telefonnummer 06196/490-334.

Abonnement-Preise
Arbeitslose, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Behinderte, Rentnerinnen und Rentner erhalten jeweils in der Preisgruppe II eine Ermäßigung von 10%. Inhaber von Ehrenamts- und Jugendleiter/in-Cards erhalten eine Ermäßigung von 50% in der Preisgruppe II.

Theater-Abonnement	8 Aufführungen	Einzelkarte
Kategorie I Reihe 1 - 10	90,– €	14,– €
Kategorie II Reihe 11 - 16, Seiten rechts und links	60,– €	9,– €
Kategorie III Reihe 17 - 21	43,– €	7,– €

Konzert-Abonnement	4 Konzerte	Einzelkarte
Kategorie I Reihe 4 - 12	30,– €	10,– €
Kategorie II Reihe 13 -15 Seiten rechts und links	23,– €	8,– €

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Eschborn – Kultur –
Text und Gestaltung: – Kultur – Johanna Kiesel
Satz und Druck: Wolfgang Biermann
Auflage: 2.000 Exemplare

Stadt
Eschborn